

Protokoll

Der ausserordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft Gemeinschaftsantenne Muhen, Mittwoch 8. Oktober 2025, 19.00 Uhr bei Janet's Kitchen (Restaurant Bahnhof) in Muhen.

Anwesend: Urs Ernst, Präsident
Tanja Karcher, Administration/Kasse
Rudolf Lüscher, Beisitzer, Protokoll
Claude Suter, Revisor

Weitere Teilnehmer siehe Präsenzliste

Entschuldigt: Daniel Urech

Traktanden:

1. Begrüssung, Mitteilungen, Präsenz
2. Wahl des Stimmzähler/in
3. Statutenänderung
4. Auflösung der GGM
5. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident Urs Ernst begrüsst die Anwesenden um 19.00 Uhr. Er bedankt sich bei den Genossenschaftler/innen für ihr Erscheinen.

Speziell begrüsst der Präsident Markus Hofmann, welcher an der Versammlung in Funktion als Notar teilnimmt. Die Auflösung muss notariell beglaubigt und eine öffentliche Urkunde erstellt werden. Die Auflösung wird anschliessend im Handelsregister des Kanton Aargau eingetragen. Das Original dieser Urkunde wird beim Handelsregisteramt aufbewahrt.

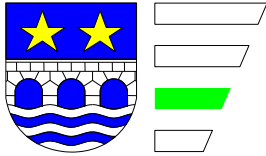
Die Einladung zur GV wurde gemäss Statuten, vor mehr als 10 Tagen, im Landanzeiger und auf der Homepage der GGM veröffentlicht.

Der Präsident erklärt die heutige GV für offiziell eröffnet. Er erinnert an Art. 17 der Statuten, das Stimmrecht. Jeder Genossenschaftler verfügt über eine Stimme. Stellvertretung ist durch einen bevollmächtigten Genossenschaftler oder durch ein handlungsfähiges Familienmitglied gestattet. Gäste haben kein Stimmrecht und auch kein Anrecht auf Wortmeldung.

Alle Beschlüsse, ausser der Statutenänderung und des Auflösungsbeschluss, werden mit dem absoluten Mehr der Anwesenden gefasst, das heisst, die Hälfte plus eine Stimme. Der Präsident enthält sich der Abstimmung, jedoch bei Stimmgleichheit gibt er den Stichentscheid.

Appell: Anwesende: 8

Davon Genossenschaftler:	6
Gäste:	2
Absolutes Mehr:	4
$\frac{2}{3}$ Mehrheit:	4



2. Wahl des Stimmenzählers

Gewählt wird: Susi Hack

3. Statutenänderung

Auf Grund der Auflösung der Genossenschaft schlägt der Vorstand der Versammlung eine Änderung in Artikel 31 der Statuten vor.

Dieser lautet:

Art. 31 Ersatzansprüche

Aus der ganzen oder teilweisen Beseitigung der Anlage als Folge einer Auflösung oder Liquidation entstehen den Genossenschaf tern keine Ersatzansprüche gegenüber der Genossenschaft. Ein nach Tilgung aller Verbindlichkeiten verbleibender Überschuss ~~wird gleichmässig unter die Genossenschaf ter verteilt.~~ kann zweckgebunden an eine Nachfolgeorganisation weitergegeben werden.

Er betont, dass das Restvermögen, das an die Gemeinde geht, zweckgebunden ist und ausschliesslich für Belange der GGM (Erhalt der tiefen Gebühren) verwendet werden muss.

Wortmeldung durch Carlo Bächler welcher sich, nach Genehmigung durch die Genossenschaf tler, durch Bruno Pfyffer vertreten lässt. Herr Pfyffer äussert erhebliche Bedenken an der Statutenänderung, da sie eine ungetreue Geschäftsführung durch den Vorstand darstellen könnte. Es würden Vermögenswerte im 5 bis 6 stelligen Bereich, ohne Gegenleistung an die EVM übertragen. Er ist daher der Meinung, dass der bei der Auflösung verbleibende Überschuss, gemäss den Statuten, den Genossenschaf ter gehört und daher an sie verteilt werden muss. Er stellt den Antrag, dass die Statutenänderung abzulehnen sei.

Der Beschluss unterliegt der $\frac{2}{3}$ Mehrheit und wird notariell protokolliert.

Der Antrag auf eine Statutenänderung wird mit 6 Nein, 0 Ja, 0 Enthaltungen abgelehnt. Der verbleibende Überschuss wird an die Genossenschaf ter verteilt.

4. Auflösung der Genossenschaft

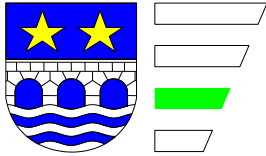
Mit dem Verkauf der Genossenschaft an die Gemeinde muss die GGM aufgelöst werden.

Antrag auf Auflösung der Genossenschaft:

a) Auflösungsbeschluss

Der Beschluss unterliegt der $\frac{2}{3}$ Mehrheit und wird notariell protokolliert.

Der Antrag wird angenommen mit: 6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen



b) Wahl der Liquidatoren

Vorgeschlagen werden: Urs Ernst, Rudolf Lüscher, Claude Suter

Wortmeldung durch Carlo Bächler welcher sich, nach Genehmigung durch die Genossenschaftler, durch Bruno Pfyffer vertreten lässt. Herr Pfyffer äussert erhebliche Bedenken an der Liquidation und der Berechnung des zu verteilenden Restvermögen.

Vorschlag von Notar Hofmann: Da zwischen 3 und 5 Liquidatoren benötigt werden, könnte sich Herr Pfyffer doch als 4. Liquidator zur Verfügung stellen. Der Vorschlag wird von Herr Pfyffer angenommen.

Somit stehen folgende Liquidatoren zur Wahl: Urs Ernst, Rudolf Lüscher, Claude Suter, Bruno Pfyffer

Ausstand: Alle zu wählenden

Tagespräsidentin: Tanja Karcher

Der Beschluss unterliegt dem absoluten Mehr und wird notariell protokolliert.

Anmerkung Notar Hofmann: Unterschrift, kollektiv zu zweien

Der Antrag wird angenommen mit: 3 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

c) Liquidationsdomizil

Adresse: Claude Suter, Rosenweg 50, 5037 Muhen

Der Antrag wird angenommen mit: 6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

5. Verschiedenes und Umfrage

Notar Markus Hofmann erläutert zum Abschluss nochmals das weitere Vorgehen betreffend Erstellung der Urkunde und dem Eintrag im Handelsregister.

Urs Ernst bedankt sich bei den Genossenschafter/innen und Gästen für die Teilnahme.

Der Präsident schliesst die ao GV um 19.45 Uhr

Der Präsident: Urs Ernst

Der Aktuar i.V. Rudolf Lüscher